

Beschlussvorlage 152/2026

Beratungsfolge:

Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss	08.04.2026
Kreisausschuss	21.04.2026
Kreistag	30.04.2026

Beratungsgegenstand:

Weiterführung der Initiative Fachkräftesicherung in der Pflege (152/2026)

Sachverhalt:

Der Landkreis Vechta ist in besonderem Maße vom Fachkräftemangel im Pflegebereich betroffen. Neben unbesetzten Stellen und steigender Arbeitsbelastung stellt insbesondere die hohe Abbruchquote in der generalistischen Pflegeausbildung eine zentrale Herausforderung für die langfristige Sicherung der pflegerischen Versorgung dar. Regionale Auswertungen zeigen, dass ein erheblicher Anteil der Auszubildenden die Ausbildung vorzeitig beendet, wodurch sowohl für die Betroffenen als auch für Einrichtungen, Schulen und öffentliche Haushalte erhebliche Folgekosten entstehen.

In den vergangenen Jahren wurden mit den Projekten von Perspektive: Pflege! wichtige Erkenntnisse zur Fachkräftesicherung gewonnen. Dabei wurde deutlich, dass Ausbildungsabbrüche in der Pflege nur begrenzt durch nachträgliche Unterstützungsangebote verhindert werden können. Vielmehr handelt es sich um ein komplexes Zusammenspiel aus fachlichen, psychosozialen, strukturellen und persönlichen Faktoren, das frühzeitig adressiert werden muss. Gleichzeitig zeigte sich, dass bisherige Projekte vor allem beratend, orientierend und vernetzungsbezogen wirkten, jedoch keine dauerhaft verankerten Unterstützungsstrukturen direkt an den Pflegeschulen etabliert werden konnten.

Vor diesem Hintergrund soll mit dem Projekt StayCare ein neuer, strukturell verankerter Ansatz umgesetzt werden. Ziel des Projektes ist es, Ausbildungsabbrüche in der Pflegeausbildung nachhaltig zu reduzieren, indem an den Pflegeschulen feste Unterstützungsstrukturen aufgebaut, erprobt und weiterentwickelt werden. Im Mittelpunkt stehen dabei Auszubildende in belastenden Ausbildungssituationen, die bislang häufig erst sehr spät erreicht wurden.

Das Projekt unterscheidet sich in Struktur und Zielgruppe deutlich von den Vorgängerprojekten. Während frühere Projekte primär auf Berufsorientierung, Beratung und Fachkräftegewinnung ausgerichtet waren, setzt StayCare direkt im Ausbildungsverlauf an. Der Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung und Erprobung eines schulnahen Unterstützungssystems, das sozialpädagogische Beratung, präventive Workshops sowie digital unterstützte Lern- und Reflexionsimpulse miteinander verbindet. Diese Angebote sollen eng mit den Pflegeschulen und Praxispartnern abgestimmt und schrittweise in den Ausbildungsalltag integriert werden.

Die Umsetzung erfolgt in mehreren Phasen. In einer ersten Phase werden die bestehenden

